

# 1983

## Januar

- Ab 1.1.1993 werden alle vorhandenen Parkuhren innerhalb des Aachener Alleenringes von 0,10 DM auf eine neue Gebühr von 0,50 DM je halbe Stunde Parkzeit umgestellt.
- 19. Der Rat der Stadt verabschiedet die Haushaltssatzung für das Jahr 1983. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1983 wird im Verwaltungshaushalt in der Einnahme und Ausgabe auf 582 598 500 DM und im Vermögenshaushalt in der Einnahme und Ausgabe auf 188 688 600 DM festgesetzt.
- 20. Jakob II. (Jansen) wird im Eurogress zum Karnevalsprinzen für die Session 1983 proklamiert.
- 24. Unter dem Motto "Net scheniere - kostümiere" findet im Eurogress die Proklamation des Märchenprinzen 1983, Alexander I. (Peters), statt.
- 29. Bernhard Vogel, Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz, erhält im Eurogress als 34. Ritter den "Orden wider den tierischen Ernst".

## Februar

- 05. - Bei den deutschen Meisterschaften der Kunst- und Turmspringer in der Aachener Westhalle erringt Elke Heinrichs vom SV Neptun Aachen alle vier Titel.
- 06.
- 13. Bei sonnigem Winterwetter wird der Kinderkostümmzug mit ca. 30 000 Zuschauern durchgeführt.
- 14. Bei sonnigem winterlichen Wetter fand der Rosenmontagszug statt. Ca. 80 000 Zuschauer.
- Bei Ausgrabungsarbeiten in einem staufischen Gewölbe unter dem Markt werden massive Eichenpfähle von mehreren Metern Länge entdeckt, die ein Teil eines keltischen Palisadensystems aus der Zeit um etwa 200 vor Christi Geburt gewesen sein sollen.

## März

- 02. Der Malteser-Hilfsdienst zeichnet Bürgermeister Gläßer und Oberstadtdirektor Dr. Berger mit dem Offizierskreuz des "Souveränen Malteser-Ritterordens" aus.  
  
Die Volkshochschule Aachen übernimmt die neugestalteten Räumlichkeiten im Bushof-Komplex an der Peterstr. 21-25.
- 06. Bei der Wahl zum Zehnten Deutschen Bundestag wird Dr. Hans Stercken (CDU) für den Wahlkreis 53 Aachen gewählt. Ausführliche Berichte sind vom Amt für Statistik und Wahlen erstellt worden.

## März

13. Die in Aachen lebenden Ausländer wählen erstmals einen Ausländer-Beirat. Dieses Gremium soll in Zukunft die Interessen der ausländischen Mitbürger vertreten.
18. Der zum ersten Mal verliehene "Kunstpreis Aachen, Neue Galerie - Sammlung Ludwig" wird dem italienischen Künstler Luciano Fabro überreicht. Den mit 20 000 DM dotierten Preis soll alle zwei Jahre ein Künstler erhalten, der in der zeitgenössischen Kunstszene prägende Kraft entfaltet hat.

## April

08. In Halifax, Aachens engl. Partnerstadt, wird eine neu angelegte Umgehungsstraße "Aachen Way" benannt und ein Gedenkstein enthüllt. Bürgermeister Gläßer nimmt an der Zeremonie teil.
14. Frau Lina Gersteuer, Elsenborn 12, wird 100 Jahre alt.
16. Die Zentralmülldeponie in Alsdorf-Warden, die den Müll aus Stadt und Kreis Aachen in den nächsten Jahren aufnehmen soll, wird offiziell ihrer Bestimmung übergeben.

In der Bezirksverwaltungsstelle Aachen-Kornelimünster wird der alte und neue Deutsche Meister im Freistilringen, Dieter Otto von Eintracht-Walheim, geehrt.

28. Bundesbildungsministerin Dr. Dorothee Wilms übergibt das neue Ausbildungszentrum an der Tempelhofer Str. (Berufsbildungs- und Gewerbeförderungseinrichtung der Handwerkskammer Aachen) seiner Bestimmung. Die Ministerin und OB Malangré pflanzen einen "Europabaum" auf dem Gelände.
29. 3 Schwimmstaffeln und 4 Einzelsportler (Wassersport) werden für die hervorragenden Leistungen im Jahr 1982 mit dem "Silbernen Becher" der Stadt ausgezeichnet.

## Mai

13. Die umgestaltete ehem. Staatsbauschule am Blücherplatz wird als Verwaltungsgebäude für die Musikschule, die Stadtbildstelle und das Chem. Untersuchungsamt den Benutzern übergeben.
14. Das neue Parkhaus an der Nikolauskirche mit 362 Einstellplätzen wird durch Bürgermeister Gläßer für den öffentlichen Verkehr freigegeben.  
  
Oberbürgermeister Malangré eröffnet den diesjährige Blumenschmuckwettbewerb der Stadt "Aachen noch schöner durch Blumenschmuck".
14. u. 15. Rund um Dom und Rathaus findet der diesjährige Kunst- und Bildermarkt statt. Über 150 Künstler locken ca. 100 000 Besucher an.

## Mai

24. Die durch die Arbeitsgemeinschaft für Werbung, Markt- und Meinungsforschung international ausgezeichnete Dokumentation über das "Rathaus zu Aachen" wird vorgestellt.
25. Im Hotel "Novotel" wird die größte Erdbeertorte der Welt mit über 61 000 Erdbeeren und 106 m Länge von Bürgermeister Gläßer angeschnitten. Das Ereignis wird im Guinness-Buch der Rekorde eingetragen.

Der Rat der Stadt stimmt der Beteiligung der Stadt an der "Rheinischen Gesellschaft zur Förderung innovativer Existenzgründungen und des Technologietransfers e.V." zu.

## Juni

11. Auf dem neu gestalteten Hermann-Heusch-Platz wird die Plastik "Kinder auf Stelzen" enthüllt.
19. OB Malangré übergibt den Elisenbrunnen nach der gelungenen Renovierung an die Aachener Bevölkerung und gibt per Knopfdruck dem Brunnenwasser den Weg frei.
21. - In der Aachener Soers findet das 47. Offizielle Internationale Reitturnier (CHIO) statt.
26. Das neue kath. Gemeindezentrum "Franziska von Aachen" wird an der Albert-Maas-Straße in Forst eingeweiht.
30. Im Eingangsportal des Aachener Doms wird im Beisein vieler Ehrengäste eine neue Rosenzüchtung mit dem Namen "Aachener Dom" durch Dompropst Müllejans gesegnet.

## Juli

04. Nach 9jähriger Tätigkeit als Generalmusikdirektor wird Gabriel Chmura im Weißen Saal des Rathauses verabschiedet.
06. Die erste Sitzung des Ausländerbeirates der Stadt Aachen findet im Sitzungssaal des Rathauses statt.
10. Die Wettersäule auf dem Verwaltungsgebäude am Bahnhof wird nach 25 Jahren durch eine neue Säule ersetzt.
14. Eine amerikanische Fliegerbombe von 5 Zentnern wird auf einem ehem. Schrottplatzgelände an der Turmstraße entdeckt und entschärft.

## August

03. Herr Lambert Feinhals, Morillengang 11, wird 102 Jahre alt.
07. Auf dem Markt starten 25 Rollstuhl-Athleten zum "Intern. Blumenmarathon", bei dem die behinderten Sportler bis Den Haag eine ca. 300 km lange Strecke im Rollstuhl zurücklegen.

## August

19. Herr Ferdinand Reichenberg, Am Tivoli 16, wird 105 Jahre alt. OB Malangré überbringt die Glückwünsche der Stadt. Kultusminister Girgensohn gratuliert in Vertretung von Ministerpräsident Rau.
24. Der Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr des Landes NW, Prof. Dr. Reimut Jochimsen, stattet der Stadt Aachen einen Besuch ab.
26. In der Kleingartenanlage Lohmühle feiert Oberbürgermeister Kurt Malangré sein 10jähriges Amtsjubiläum.  
  
Der neue Dombaumeister Dr.-Ing. Hans-Karl Siebig wird vom Aachener Domkapitel vorgestellt.
30. Aachens Oberbürgermeister Kurt Malangré erhält das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse. Die Auszeichnung überreicht der nordrhein-westfälische Innenminister Schnoor in Düsseldorf.
31. Nach der Erweiterung, Modernisierung und Neugliederung wird der Kaufhof in der Adalbertstr. neu vorgestellt. Auf ca. 11 000 qm werden etwa 120 000 Artikel angeboten. Umbaukosten: 15 Mill. DM.
- Das Eurogress Aachen ist jetzt mit einem eigenen Programm im Bildschirmtext der Bundespost vertreten. Ebenso als erste Spielbank der Bundesrepublik ist das Internationale Spielcasino Aachen mit einem eigenen Programm im Bildschirmtext.
- Am deutsch-niederl. Autobahngrenzübergang Aachen-Nord wird für EG-Bürger vorerst als Pilotprojekt ein zeitsparendes Kontrollverfahren auf einer Sonderspur, der sog. "Euro-Spur" eingeführt.

## September

03. u. 04. Rund um Markt und Rathaus wird der Europamarkt der Kunsthandwerker durchgeführt.
04. Das Martin-Luther-Haus, evang. Gemeindezentrum an der Martin-Luther-Str., wird mit einem Festgottesdienst eingeweiht.
04. u. 05. Das neue Pfarrheim der kath. Pfarrgemeinde in Aachen-Laurenberg wird festlich eingeweiht.
09. Frau Eleni Printzou, Königstr. 27, wird 101 Jahre alt.
10. u. 11. Unter der Schirmherrschaft von OB Malangré feiern rd. 50 000 Schützen das 31. Bundesfest der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften. Nach einer Festmesse im Stadtgarten hält Bundestagspräsident Dr. Rainer Barzel eine Ansprache.
17. Auf dem Katschhof findet das 3. Aachener Behindertenfest statt.
17. u. 18. Bundeswirtschaftsminister Dr. Otto Graf Lambsdorff trifft in Aachen mit Bundesrat Dr. Kurt Fugler, Schweiz, und dem österr. Vizekanzler Dr. Norbert Steger zusammen, um handelspolitische Fragen der drei Nachbarstaaten zu diskutieren. Sie tragen sich in das Goldene Buch der Stadt Aachen ein.

## September

18. Die "Richtericher Kulturtage", deren Veranstalter der Richtericher Kulturkreis ist, werden eröffnet. Sie bestehen u.a. aus Barockmusik, einem historischen Lichtbildervortrag und werden sich über eine Woche erstrecken.

Bei den deutschen Meisterschaften im Kanu-Slalom in Augsburg belegen die Geschwister Gabriele und Michael Radermacher von den Wassersportfreunden Aachen den 1. Platz im gemischten Zweier-Canadier.

- Oberstadtdirektor Dr. Berger wird zum Vorsitzenden des Verkehrsvereins Bad Aachen (VVA) gewählt. Er ist Nachfolger von Helmut A. Crous, der dieses Amt fast zwei Jahrzehnte inne hatte.
20. In der Aachener Soers wird die größte Kläranlage Europas nach 12 Jahren Bauzeit in Betrieb genommen. Die Kosten für das Projekt belaufen sich auf 60 Mill. DM. Es hat eine Kapazität für 650 000 Einwohner.
21. Die Stadtverwaltung legt dem Rat der Stadt Aachen den Etat-Entwurf für 1984 vor, der mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 747 Mio. DM ausgeglichen ist. (Verwaltungshaushalt: 591 Mio. DM, Vermögenshaushalt: 156 Mio. DM).
24. Das neue Katastrophenschutzzentrum des Malteser-Hilfsdienstes in der Rudolfstr. 65-67 wird eingeweiht. Es handelt sich um die vierte Einrichtung dieser Art des MHD in Aachen.
25. Der Oberplatz des Sanierungsgebietes Rehmviertel wird nach einer Bauzeit von neun Monaten seiner Bestimmung übergeben.
27. Der Kulturausschuß stimmt dem Vorschlag des Generalintendanten des Aachener Stadttheaters, Manfred Mützel, zu, ab der Spielzeit 1984/85 den spiel- und probenfreien Montag einzuführen. Weitere Änderungen ab der nächsten Spielzeit sind die Beendigung der Theatergemeinschaft Aachen - Mönchengladbach/Rheydt und die Einstellung aller auswärtigen Aufführungen.
30. Herr Ferdinand Reichenberg, Am Tivoli 16, der älteste Aachener Bürger, stirbt im Alter von 105 Jahren.

Im Krönungssaal des Rathauses wird das 100jährige Jubiläum der Einführung des Telefons in Aachen am 1.10.1883 gefeiert. In diesem Jahr wurde der 100 000. Fernsprechananschluß in Aachen installiert.

OB Malangré übergibt den neugestalteten Republikplatz am Westbahnhof seiner Bestimmung. Mittelpunkt des Platzes ist eine Spiel- und Kletterplastik, die eine "Schrott"-Lokomotive darstellt.

Die neu gestaltete Geschwister-Scholl-Straße wird ihrer Bestimmung übergeben.

## Oktober

02. Die Emmaus-Kirche an der Sittarder Straße, das neue Gemein-  
dezentrum der Evang. Kirchengemeinde in Driescher Hof, wird  
eingeweiht.
03. Der Minister für Wissenschaft und Forschung des Landes NW,  
Hans Schwier, übergibt die neu errichteten Studentenwohnun-  
gen "Gut Kullen" für 447 Studenten ihrer Bestimmung. Bau-  
kosten: 20 Mill. DM.
05. Die erste Behinderten-Telefonzelle der Bundespost wird an  
der Stiftstraße aufgestellt.
11. Der Ministerpräsident von NW, Johannes Rau, überreicht dem  
Aachener Industriellen und international bekannten Kunst-  
sammler Peter Ludwig das Große Bundesverdienstkreuz mit  
Stern.
13. Das "Freie Kartoffel-Kuratorium wider den teuflischen Sach-  
zwang" verleiht dem nordrhein-westf. Ministerpräsidenten  
Johannes Rau die "Goldene Kartoffel" als Auszeichnung für  
die Bekämpfung der ausufernden Bürokratie.
17. Der Landschaftsplan der Stadt Aachen wird in den Stadtbezir-  
ken, beginnend im Stadtbezirk Aachen-Laurensberg, der Öff-  
fentlichkeit vorgestellt.
24. Oberbürgermeister Kurt Malangré wird für seine Verdienste um  
die Förderung des Breiten- und Vereinssports mit der golde-  
nen Ehrennadel durch die Deutsche Olympische Gesellschaft  
ausgezeichnet.
28. Ein Rohrbruch in der Heinrichsallee setzt den Kaiserplatz  
unter Wasser. 5 000 Kubikmeter Wasser verursachen ein Ver-  
kehrschaos und Schäden in Millionenhöhe.
29. Die Stadt Aachen verleiht im Rahmen des 12. Aachener Rheuma-  
Seminars die "Dr.-Franziskus-Blondel-Medaille" an Prof. Dr.  
Albert Böni aus Zürich für seine Verdienste auf dem Gebiet  
der physikalischen Medizin und des Bäderwesens.
31. Oberbürgermeister Kurt Malangré erhält für seine Verdienste  
um die Zusammenarbeit zwischen Stadt und Hochschule von der  
RWTH Aachen die "Akademische Würde eines Ehrenbürgers".

## November

05. Die neue Burtscheider Fußgängerzone zwischen Viehhofstr. und  
Altdorfstr. wird durch Oberbürgermeister Malangré offiziell  
ihrer Bestimmung übergeben. Baukosten: 930 000 DM.  
  
Im Rathaus wird das erste deutsch-belgische Bild-Telefonge-  
spräch zwischen Aachen und Lüttich geführt.
07. Das Fernmeldeamt der Deutschen Bundespost stellt in Aachen  
sechs Telefonzellen in Betrieb, in denen man sich anrufen  
lassen kann.

## November

10. Oberstadtdirektor Dr. Berger stellt im Couven-Museum einen neuen Text-Bildband über die Stadt Aachen der Öffentlichkeit vor mit dem Titel "Lebendiges Aachen - Porträt einer europäischen Stadt".
12. Das neue Vereinsheim auf der Sportanlage Nord an der Neuköllner Straße im Stadtbezirk Aachen-Haaren wird seiner Bestimmung übergeben.
19. Oberbürgermeister Malangré eröffnet vor dem Rathaus den 10. Aachener Weihnachtsmarkt.

## Dezember

17. Die ersten Patienten werden in das neue Klinikum der RWTH Aachen auf Melaten verlegt. Bis zum Herbst 1984 soll der Umzug aus den alten Klinischen Anstalten an der Goethestr. abgeschlossen sein.  
  
Das neue private Grenzland-Parkhaus an der Annastraße mit 290 Einstellplätzen wird in Betrieb genommen.
21. Im Beisein von OB Malangré wird im Haus Löwenstein gemeinsam von der Stadt, der RWTH, der Handwerkskammer sowie der Industrie- und Handelskammer das "Internationale Bildungs- und Begegnungszentrum Aachen e.V." zur Betreuung junger Ausländer gegründet.